

Datenschutzinformation zur Verarbeitung von Kundendaten der Orbisana GmbH im Rahmen der Verschmelzung in die Orbisana Healthcare GmbH

Sehr geehrte Kunden,

wie im postalisch zugesendetem Informationsschreiben bereits mitgeteilt, verschmilzt die Orbisana GmbH (HRB 29478, Geschäftsanschrift Ohmstraße 8a, 86199 Augsburg) mit Wirkung zum 01.09.2023 mit der Orbisana Healthcare GmbH (HRB 9940, Geschäftsanschrift Biberweg 24-26, 53842 Troisdorf).

Die Orbisana Healthcare GmbH übernimmt damit von Gesetzes wegen den gesamten und umfassenden Geschäftsbetrieb der Orbisana GmbH einschließlich Ihrer Kundendaten und Ihres Kundenkontos ohne Änderungen und Beeinträchtigungen für Sie.

Das bedeutet: Für Sie als Kundin / Kunde ändert sich nichts. Ihre Versorgungen werden selbstverständlich in gewohnter Weise durchgeführt.

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten wird in allen unseren Geschäftsprozessen berücksichtigt. Im Folgenden erhalten Sie einen detaillierten Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns.

Unter personenbezogenen Daten sind alle Informationen zu verstehen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über Art, Umfang und Zwecke der Erhebung personenbezogener Daten bei uns und wie wir mit diesen Daten umgehen. Darüber hinaus erfahren Sie, welche Rechte Ihnen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zustehen.

Die folgenden Hinweise gelten für alle natürlichen Personen, deren personenbezogene Daten gespeichert werden und die im Zusammenhang mit der Kundenbeziehung stehen.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Orbisana Healthcare GmbH | Biberweg 24-26 | 53842 Troisdorf
Telefon : +49 2241 93220 | E-Mail : info@orbisana-hc.de

Kontakt zu unserer Datenschutzbeauftragten

my-dsb.com UG (haftungsbeschränkt)
Eva-Daniela Jung | Neue Mainzer Straße 6-10 | 60311 Frankfurt am Main
Telefon : +49 172 25 27 359 | E-Mail : jung@my-dsb.com

Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten („Daten“) verarbeiten wir gemäß den datenschutzrechtlichen Grundsätzen nur in dem Maße, in dem es erforderlich ist, uns dies aufgrund anwendbarer rechtlicher Vorgaben erlaubt ist oder wir dazu verpflichtet sind.

Soweit sich aus Nachfolgendem nichts anderes ergibt, erfassen die Begriffe „verarbeiten“ und „Verarbeitung“ insbesondere auch das Erheben, das Nutzen, Speichern, das Offenlegen und das Übermitteln personenbezogener Daten (siehe hierzu Artikel 4 Nr. 2 der EU-Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“)).

Freiwilligkeit der Angaben von Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist grundsätzlich freiwillig. Zum Abschluss und zur Durchführung der Kundenbeziehung ist es jedoch zwingend notwendig, gewisse Daten über Sie zu verarbeiten.

Welche Daten verarbeiten wir von Ihnen?

Allgemeine Daten aus der Kundenbeziehung

Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten, um Sie mit medizinischen Hilfsmitteln sowie enteraler Ernährung und Verbandmitteln (Homecare-Produkte) zu versorgen. Dies umfasst insbesondere die folgenden Daten:

- Name, Vorname, Titel
- Geburtsdatum
- Adressdaten
- Kontaktdaten (Telefonnummern, E-Mail-Adresse)
- Versicherungsdaten (Krankenkasse, Versichertennummer, Status)
- Verordnungsdaten (Rezept)
- ggf. ergänzend folgende Daten: Fotos, Videos (zum Zweck der Auswahl und/oder Bewilligung)

Daten aus anderen Quellen

Personenbezogene Daten aus anderen Quellen (z. B. Gesundheitseinrichtung, Krankenkassen) verarbeiten wir nur, soweit dies rechtlich zulässig ist, etwa weil dies für die Erbringung unserer Leistungen notwendig ist.

Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Erhebung und Verarbeitung im Rahmen einer Kundenbeziehung

Wir erheben und verarbeiten Ihre oben näher bezeichneten personenbezogenen Daten im Rahmen der Aufnahme und Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber (Artikel 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Zum Beispiel verarbeiten wir Ihre Daten im Rahmen der Kontaktaufnahme zum Einholen einer Genehmigung Ihrer Krankenkasse sowie der anschließenden Abrechnung.

Durch das Eingehen einer Kundenbeziehung als Interessent, oder Kunde werden wir Ihre Kontaktdaten sowie Informationen und die Kommunikation mit Ihnen speichern und zumindest für die Dauer der Kundenbeziehung verarbeiten.

Verarbeitung aufgrund eines berechtigten Interesses

Daneben verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Wahrung der berechtigten Interessen unsererseits oder eines Dritten notwendig ist (Artikel 6 Abs.1 lit. f DSGVO). Zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses haben wir ein berechtigtes Interesse zur Verarbeitung der Daten, um z.B. Bewilligungsverfahren durchzuführen und Forderungen eintreiben zu können, auch im Rahmen von Beauftragungen von Inkassounternehmen.

Verarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten, soweit dies zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten notwendig ist und dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Weitergabe Ihrer Daten

Zur Erbringung spezieller Leistungen setzen wir Auftragsverarbeiter ein. Die Weitergabe Ihrer Daten an diese erfolgt unter strikter Einhaltung der Verpflichtung zur Verschwiegenheit sowie der Voraussetzungen der DSGVO. Die von uns beauftragten Auftragsverarbeiter, welche die Daten nur für uns und nicht für eigene Zwecke verarbeiten dürfen, sind verpflichtet, die Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung einzuhalten. Die Verantwortung für die Datenverarbeitung verbleibt in diesen Fällen weiterhin bei uns.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem Ihre behandelnden Ärzte, Krankenkassen sowie der Medizinische Dienst der Krankenversicherung oder Abrechnungsstellen sein. Die Übermittlung erfolgt in erster Linie zum Zwecke der Kostenübernahme der beantragten Leistungen.

Löschung von Daten

Die erhobenen Daten löschen wir nachdem der Zweck für deren Speicherung weggefallen ist oder schränken die Verarbeitung ein, soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Viele personenbezogenen Daten sind steuerrelevant und werden daher grundsätzlich gemäß den handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen aus § 147 AO und § 257 HGB zehn Jahre nach Abschluss des Jahres, in dem die Rechnung gestellt bzw. die Buchung vorgenommen wurde, aufbewahrt. Vorschriften aus dem Medizinproduktegesetz, der Medizinprodukteverordnung sowie der Medizinprodukterichtlinie können ggf. auch eine längere Speicherung von Daten erforderlich machen.

Welche Rechte stehen Ihnen zu?

Sie sind jederzeit berechtigt, gegenüber der Orbisana Healthcare GmbH die Erteilung auf **Auskunft** zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu verlangen. Zusätzlich haben Sie das Recht auf **Berichtigung** unrichtiger Daten, die **Einschränkung** der Verarbeitung von zu umfangreich

verarbeiteten Daten und die **Löschung** von unrechtmäßig verarbeiteten bzw. zu lange gespeicherten personenbezogenen Daten (soweit dem keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht und keine sonstigen Gründe nach Art. 17 Abs. 3 DSGVO entgegenstehen). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf **Übertragung** sämtlicher, von Ihnen an uns übergebener Daten in einem gängigen Dateiformat (Recht auf Datenportabilität), soweit Sie die Daten im Rahmen einer Einwilligungserklärung oder zur Erfüllung eines Vertrages (z.B. eines Kaufvertrages) an uns übergeben haben. Soweit Sie gegen einzelne Verfahren auch ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung haben, wird dies im Rahmen der Beschreibung der einzelnen Verfahren behandelt. Zur Geltendmachung Ihrer Rechte können Sie sich unter den oben genannten Kontaktdaten an uns wenden. Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.